

# Bundesliga

## Bundesliga-Finale

in Scharnstein OÖ vom 18.3. bis 19.3.2017



Zum dritten Mal in Serie gelang es dem

### **SV Eisenkappel**

am Siegerpodest zu stehen und holte sich mit Andreas Auپرich, Heinz Költringer, Erwin Rebernik und Sodl Andreas die

### **Silbermedaille!**

Der neue Vizemeister kann auf diese hervorragende Leistung sehr zufrieden sein.

Sie mussten sich in einem spannendem Finale gegen den amtierenden Bundesligameister PSV Eisenstadt mit 20:14 Einzelpunkten geschlagen geben!

Die Bronzemedaille holte sich der HSV Absam aus Tirol.

Landessportleiter Luftpistole Kärnten

Bereits zum vierten Mal gelang dem PSV Eisenstadt der Sieg in der Österreichischen Luftpistolen-Bundesliga. Mit dem Kärntner SV Eisenkappel hatte er im Finale einen würdigen Gegner.

Nach der ersten Serie lagen die beiden österreichischen Top-Luftpistolenteams noch gleichauf, doch dann zog der PSV Eisenstadt langsam aber sicher davon. Mit drei zu eins gewonnen Paarungen und 20:12 Mannschaftspunkten verteidigten die Burgenländer erfolgreich den Meistertitel. Richard Zechmeister – mit 379 Ringen stärkster Pistolenschütze dieser Begegnung –, Helmut Gruber, Christian Kirchmayer und Wolfgang Heiling erzielten gesamt 1471 Ringe. Der SV Eisenkappel konnte sein Bundesligaergebnis vom Vorjahr verbessern. Aus Rang drei im Jahr 2016 wurde der Vizemeistertitel. Wir dürfen auf die nächste Saison gespannt sein.

Der HSV Absam – Bundesligasieger von 2015 und Vizemeister des Vorjahres – konnte sich im Halbfinale knapp nicht gegen den PSV Eisenstadt durchsetzen, ließ allerdings bei der Entscheidung um Rang drei keine Zweifel offen. Mit 24:8 Mannschaftspunkten und 1451 Ringen gewannen Kevin Kaltenegger, Christoph Tiefenthaler, Rudi Sailer und David Gstir das Match um Bronze gegen die niederösterreichische SG Union Seitenstetten. Das beste Ergebnis in dieser Begegnung erzielte Rudi Sailer mit 372 Ringen.

Bereits zum vierten Mal gelang dem PSV Eisenstadt der Sieg in der Österreichischen Luftpistolen-Bundesliga. Mit dem Kärntner SV Eisenkappel hatte er im Finale einen würdigen Gegner.

Nach der ersten Serie lagen die beiden österreichischen Top-Luftpistolenteams noch gleichauf, doch dann zog der PSV Eisenstadt langsam aber sicher davon. Mit drei zu eins gewonnen Paarungen und 20:12 Mannschaftspunkten verteidigten die Burgenländer erfolgreich den Meistertitel. Richard Zechmeister – mit 379 Ringen stärkster Pistolenschütze dieser Begegnung –, Helmut Gruber, Christian Kirchmayer und Wolfgang Heiling erzielten gesamt 1471 Ringe. Der SV Eisenkappel konnte sein Bundesligaergebnis vom Vorjahr verbessern. Aus Rang drei im Jahr 2016 wurde der Vizemeistertitel. Wir dürfen auf die nächste Saison gespannt sein.

Der HSV Absam – Bundesligasieger von 2015 und Vizemeister des Vorjahres – konnte sich im Halbfinale knapp nicht gegen den PSV Eisenstadt durchsetzen, ließ allerdings bei der Entscheidung um Rang drei keine Zweifel offen. Mit 24:8 Mannschaftspunkten und 1451 Ringen gewannen Kevin Kaltenegger, Christoph Tiefenthaler, Rudi Sailer und David Gstir das Match um Bronze gegen die niederösterreichische SG Union Seitenstetten. Das beste Ergebnis in dieser Begegnung erzielte Rudi Sailer mit 372 Ringen.